Spiel- und Sportgemeinschaft

ROT-SCHWARZ KIEL

Kronsburg/Meimersdorf e. V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019 am 01. März 2019 der SSG Rot-Schwarz Kiel

1. Begrüßung

Die ordentliche Jahreshauptversammlung wurde satzungsgemäß einberufen. Die 1. Vorsitzende, Frauke Kollakowski, begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 20.05 Uhr die Versammlung.

Anwesend sind 74 stimmberechtigte Mitglieder.

2. Behandlung der Niederschrift Jahreshauptversammlung 2018

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2018 wird **einstimmig** genehmigt.

3. Ehrungen

Frauke Kollakowski nimmt die Ehrungen der langjährigen Vereinsmitglieder und die Ehrungen der verdienten Mitglieder vor.

- **50 Jahre Mitgliedschaft**

Jörg Thielert

- **40 Jahre Mitgliedschaft**
- Peter Martens, Nick Osbahr

- **25 Jahre Mitgliedschaft**

Susanne Neuendorf, Kim-Christin Rund, Karin Kühn, Bernd Gregorzewski, Maren Gregorzewski, Telse Leps, Birger Koch, Christiane Meier, Elfriede Steen, Angelika Siebrasse

- **15 Jahre Mitgliedschaft**

Katharina Kleinfeld, Sabine Schubert, Sascha Schubert, Mathis Heyer, Winfried Leps, Lennart Pries, Frank Netzel, Bernd Fröhlich-Dierks, Lilo Luckfiel, Mira Janne Ihlow, Dennis Reckmann, Sylke Hlawatsch, Jacob Bock, Levi Bock, Paul Bock, Ute Pahl, Heiko Pahl, Niklas Pahl, Lea-Marie Pahl

4. Berichte

Die einzelnen Berichte der Vorstandsmitglieder und Spartenleiter werden vorgetragen und sind diesem Protokoll beigefügt.

Die 1. Vorsitzende bittet um Zustimmung für den ausliegenden Haushaltsplan 2019:

Beschlussfassung: **e i n s t i m m i g**

5. Entlastung des Vorstandes

Bei der Prüfung der Kasse durch die Revisoren Lothar Grobe und Tobias Köpke haben sich keine Beanstandungen ergeben. Die Revisoren empfehlen die Entlastung des Gesamtvorstandes.

Beschlussfassung: **e i n s t i m m i g**

6. Neuwahlen

Spiel- und Sportgemeinschaft

ROT-SCHWARZ KIEL

Kronsburg/Meimersdorf e. V.

Auf Vorschlag der Versammlung werden gewählt:

Frauke Kollakowski (1. Vorsitzender) **einstimmig**

Frauke hat die Wahl angenommen

Petra Bauer (Schriftwart) **einstimmig**

Petra hat die Wahl angenommen

Nick Osbahr (2. Revisor) **einstimmig**

Nick hat die Wahl angenommen

7. Bestätigung der Obleute

Von der Versammlung werden die Obleute **einstimmig** bestätigt

- Fußball Jan Ottensmann
- Schiedsrichter Alexander Anderla
- Gymnastik Frauke Kollakowski
- Tischtennis Sönke Fleck
- Karate Dirk Hauberg
- Baseball Tobias Krause
- Softball Arne Gronau
- Volleyball Marei Kiewald
- Cheerleading Susan Glasik

Die Jahreshauptversammlung 2018 endet um 21.20 Uhr

Bericht der 1. Vorsitzenden zur Jahreshauptversammlung am 1. März 2019

wieder ist ein Jahr bei Rot-Schwarz vorbei, und wir sitzen hier erneut zu einer Jahreshauptversammlung beisammen.
Ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr:
Zum Ende des Jahres mussten wir JiuJitsu mangels genügender Teilnehmer einstellen, und die Line-Dancer hörten auf, da wir ihnen aufgrund der beschränkten Hallenkapazitäten keine frühere Trainingszeit als 20 Uhr zur Verfügung stellen konnten.

2018 gab es auch wieder Arbeitsdiensttermine, die aber in noch geringerem Maße wahrgenommen wurden als 2017. Die Quote der arbeitsdienstleistenden Vereinsmitglieder lag diesmal unter 30%, also 10 % weniger als 2017. Ganz oft höre ich: buche doch gleich das Geld ab oder aber auch: 5 € pro Stunde sind zu wenig. Wie mehrfach erläutert, geht es uns vordergründig nicht um das Geld, sondern um das Zusammengehörigkeitsgefühl im Verein, Mitglieder anderer Sparten und vielleicht deren Sorgen und Probleme im Rahmen der Zusammenarbeit kennenzulernen.

In den beiden vergangenen Jahres hatte ich Euch erzählt, dass wir uns aufgrund der beengten Platzsituation bei vollem Spielbetrieb in Meimersdorf für Container beworben haben, die im Rahmen der abklingenden Flüchtlingswelle zu vergeben sind. Leider ist es nun so, dass keine Container mehr kostenfrei an Sportvereine abgegeben werden. Ich weiß aus ländlichen Bereichen, dass Sportvereine dort Container kostenfrei erhalten haben, aber da war auch jeweils die Gemeinde als Antragsteller aufgetreten, und das wollte die Stadt Kiel leider von Anfang an nicht.
Zu den weiteren Bebauungsplänen im Kieler Süden kann man den ursprünglich mal angedachten Spatenstich von 2020 sicherlich vergessen; dazu sind die Planungen nicht weit genug voran geschritten. Es bleibt aber bei einer Schule mit Sporthalle und den angedachten Sportflächen.
Wir führen bereits im Bereich Kinderturnen Wartelisten, im Fußballbereich geht es auch damit los, und wir als ortsansässiger Verein sind auf die Hilfe der Stadt und der Bauträger angewiesen, da wir uns eigene Investitionen in diesem Bereich nicht leisten können. Es reicht uns schon, Ersatz für den gestohlenen Aufsitzmäher zu be-

schaffen, für die Wartung der Hallentrennwand 3300 € und die Reparatur der Beleuchtung 1100 € zahlen zu müssen.
Trotz allem – und das werden Euch Kassenwart und Kassenprüfer bestätigen – sind wir finanziell gut und sicher aufgestellt. Eine kleine Info dazu am Rande: Am vergangenen Wochenende fand in Kassel der Amateurfußballkongress des DFB statt, bei dem u.a. festgestellt wurde, dass Vereine mit Frauen in den Vorständen finanziell sehr gut aufgestellt sind.
Wir haben einige wenige Sponsoren – es dürfen gerne mehr sein, falls sich jemand angesprochen fühlt -, aber wir machen uns nicht abhängig von durch die Lande reisenden Vorsitzenden, die mal diesen, mal jenen Verein unterstützen und wenn sie es sich – aus welchen Gründen auch immer – mal anders überlegen, diese Vereine in ein finanzielles Chaos stürzen.

In diesem Sinne arbeitet der Vorstand für Rot-Schwarz engagiert zum Wohle der Vereinsmitglieder sowie für unseren weiter aufstrebenden Stadtteil. In unseren Zielen, Wünschen und Vorstellungen für den Verein sowie in unserem menschlichen Miteinander ticken wir gleich und daher werden unsere Schriftführerin Petra Bauer und ich einvernehmlich mit dem Vorstand erneut für eine Wiederwahl kandidieren.
Ich danke meinen Vorstands- und Beiratskollegen für die engagierte Arbeit, aber auch allen anderen, die uns helfen, den Verein aktiv und spannend aufzustellen – ob beim Stadtteilfest, als Trainer oder, um stellvertretend für viele andere mal einen Namen zu nennen, Ingrid Nehren bei den Buchungen als Unterstützung unseres Kassenwartes, der zufällig auch ihr Sohn ist.
Freut Euch nun auf die weiteren Berichte, insbesondere auch die der Spartenleiter und Spartenleiterinnen zu den Neuigkeiten in den einzelnen Sparten
.

Rot-Schwarz Kiel – ich bin dabei

Frauke Kollakowski, Vorsitzende

Bericht des 2. Vorsitzenden zur Jahreshauptversammlung am 01.03.2019

Liebe Sportsfreundinnen, liebe Sportsfreunde,

mein erstes Jahr als 2. Vorsitzender ist nun geschafft und ich habe von Frauke einige Tätigkeiten bekommen. Diese sind unter anderem die Belegung der Hallenzeiten und die Verwaltung der Schlüssel.

Ich konnte einige repräsentative Termine wahrnehmen wie zum Beispiel zur Ehrung von Nachwuchssportlern im Rathaus, wo unsere Cheerleader ausgezeichnet wurden, eine Informationsveranstaltung zum Thema eSports und eine Versammlung des Handels- und Industriepark Kiel-Wellsee e.V.

Leider haben sich mit Linedance und Jiu-Jitsu zwei Gruppen aufgelöst.

Auch im Jahr 2018 durfte der Verein in verschiedenen Sportarten Erfolge feiern, hierzu werden die Spartenleiterinnen und Spartenleiter berichten.

Lobend muss ich herausheben, dass ich sehr gut in den Kreis des Vorstandes aufgenommen wurde und die gemeinsame Arbeit sehr harmonisch verläuft.

Rot-Schwarz Kiel, ich bin dabei…

2. Vorsitzender
Markus Zebrowski

Bericht zum Jahresabschluss 2018

Liebe Rot-Schwarz Kieler,

erst mal viele Grüße aus Wolfsburg!
Leider kann ich bei der heutigen Jahreshauptversammlung diesen Bericht nicht persönlich verlesen, habe aber die Vorarbeit dazu geleistet und einen tollen Bruder, der das besonders gut kann.

Für einen ersten Eindruck, wie es finanziell in 2018 für unseren Verein lief, findet Ihr wie gewohnt auf den Tischen die Einnahmen-und Ausgabenrechnung und eine kleine Bilanz.

Der größte Aufreger für unsere Vereinskasse ergab sich aus Verhandlungen vergangener Tage, bei denen es um die Festlegung der Zinssätze für unsere Baukredite ging.
Diese wirkten sich in 2018 zum ersten Mal aus und so finanzieren wir nun bei zwei Darlehen seit dem 01.08.2018 nicht mehr zu 5,7 % & 5,2 % p.a., sondern zu 1,8 % & 1,5 % p.a.

Bei dem Dritten – das kleinste (KfW)- Darlehen prüfen wir eine Kündigung der Zinsvereinbarung nach BGB zum 12.12.2019, um dann voraussichtlich ebenfalls günstiger zu finanzieren.
Wir haben uns im Vorstand dazu entschieden die eingesparten Zinsen zu Gunsten der Tilgung unserer Verbindlichkeiten einzusetzen, was nun zu einer schnelleren Rückzahlung der aufgenommenen Beträge führt.

Aber es wird in 2019 auch finanzielle Herausforderungen geben, die Frauke bestimmt schon in ihrem Bericht erwähnt hat! Die Überschriften hierzu lauten:

- **Mögliche Neuanschaffung für den geklauten Rasenmäher**
- **Sicherungsvorrichtungen inklusive Selbstschussanlage hierfür**
- **Trennwandreparatur und einige mehr…**

<u>Folgende nennenswerte Punkte gibt es zum vergangenen Geschäftsjahr noch zu sagen:</u>

1.) **Unsere Einnahmen blieben mit ca. 220 TEUR im Vergleich zum letzten Jahr konstant.**
2.) **Wir haben ca. 25 TEUR an Kreditvolumen getilgt, somit sind noch ca. 108 TEUR übrig geblieben**
3.) **Wir schließen das Kassenjahr 2018 mit einem Überschuss und haben die Rücklagen aus 2017 aufgelöst.**
4.) **Wir haben 17,6 TEUR an Spenden von Euch und anderen Gönnern des Vereins erhalten – das hat nicht nur an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön verdient!**
5.) **Die grobe Haushaltsplanung für 2019 ist abgeschlossen und Ihr findet diese vor Euch auf den Tischen**
6.) **Mein persönliches Ziel, die Kasse mit mindestens „der schwarzen Null“ abzuschließen ist erreicht**

Mal wieder viele Zahlen von mir – für Fragen dazu stehe ich natürlich gern zur Verfügung!
Vielen Dank für die nette Zusammenarbeit im Beirat und im Vorstand.
Lieben Dank auch an Lothar und Tobi für Eure Revisorentätigkeit!

Ich wünsche weiterhin gutes Gelingen bei der Jahreshauptversammlung!
In diesem Sinne - Rot-Schwarz Kiel, ich bin dabei!

Kai Nehren
(Kassenwart)

Bericht des Jugendwartes für die Jahreshauptversammlung 2019

In Vorbereitung auf diese Veranstaltung habe ich erkannt, dass ich zwei Möglichkeiten der Herangehensweise habe.

Die erste stellte die üblich dar:

Ich kann mich beklagen, dass es keine Unterstützung aus den Reihen der Mitglieder gibt, ausgenommen sind all die Freiwilligen, die sich im Jugendvorstand engagiert haben-Danke Melanie Torp, Torben Schnick, Dirk Westphal und Patrick Hauberg und Anja Kneschke, die ihre Aufgabe als Revisoren gewissenhaft wahrnahmen. Ein großer Dank geht auch an Katja und Dana, die bei den Kinderdiscos hervorragende Bardamen abgaben und an die Zeltlagercrew.

Weiter könnte ich jammern, dass es zwar Anfragen an die Jugendkasse zur Unterstützung gab, aber keinerlei Interesse an sonstigen Veranstaltungen geschweige denn an einer aktiven Mitarbeit in der Jugend außerhalb der Sportarten. Keine Ideen, keine Anregungen.

Die zweite Möglichkeit und für die hab ich mich entschieden, ist es Danke zu sagen. Danke an die Eltern meiner Generation, die sich in überragender Art und Weise für tolle Veranstaltungen und ein Leben neben den Sport engagiert haben. Danke an die Jugend meiner Generation, die noch Lust hatte, an solchen Veranstalltungen teilzunehmen, Gemeinschaft zu leben und mehr Zeit draußen, als vor der Fernseher oder der Konsole zu verbringen. Die Jugend ist es, die profitieren soll, die sich einbringen soll, die durch uns vertreten eine Stimme bekommen soll.

Was wir gemacht haben:

Neben den bereits erwähnten und gerne getätigten Unterstützungen finanzieller Art, konnten wir einige Abende Kinder bei unserer Kinderdisco begrüßen. Weiter konnte wie jedes Jahr das Zeltlager mit über 50 Kindern genießen. An dieser Stelle möchte ich von ganzem Herzen Anja Fiedler-Köpke und Torsten Stöcks, zwei Urgesteinen, die jetzt in die verdiente Zeltlagerrente gehen danken. Ihr seid verantwortlich, dass das Zeltlager ist, wie es ist-nein ihr seid das Zeltlager und ihr hinterlasst eine Riesenlücke.

Wer Lust hat, dieses tolle Event zu unterstützen und mitzufahren, meldet sich gerne bei mir. Es ist vom Aussterben bedroht.

Außerdem konnten wir in zahlreichen Gesprächen den Weihnachtsmann überzeugen, einen Tag Kinder unserer Sparten im Sport zu besuchen. Er hatte sogar Geschenke dabei.

Leider fanden wir keine Resonanz für ein Faschingsfest.

Zusammenfassend bleibt zu sagen: Es ist fantastisch, sich zu engagieren. Das bringt Geld für die Jugend aber vor allem Spaß. Ich Bitte darum Folgendes an die Eltern, vor allem aber an

die Jugendlichen eurer Umgebung: Engagiert euch für euch selbst, bringt Tatkraft oder auch nur Ideen für Veranstaltungen, die wir für euch organisieren können, nutzt eure Stimme, mit der wir den Erwachsenen zeigen wollen, was eure Wünsche sind und kommt zu den Quartalssitzungen des Jugendvorstandes, die ihr auf der Homepage finden werdet. Ihr werdet sehen, es bringt etwas-vor allem Spaß.

Vielleicht bringt es was, vielleicht nicht-Wir werden weiter darum kämpfen.

Rot-Schwarz Kiel, Ich bin dabei,

Euer Jugendwart

Bericht der Karatesparte Rot-Schwarz-Kiel 2019

Wir hatten im vergangenen Jahr wieder eine Vielzahl von Aktivitäten durchgeführt.
Dabei handelt es sich um Lehrgänge, Sondertrainingseinheiten, Prüfungen und Zusatzveranstaltungen.
Nachlesen kann man die ausführlichen Berichte zu den Veranstaltungen auf unserer Karate-Website: www.karate-in-kiel.de.

- Besonders hervorheben möchte ich die jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen „Karateka in Aktion" und das Weihnachtssondertraining.
Als Resonanz auf diese Veranstaltungen bekommen wir regelmäßig seit vielen Jahren schon sehr positive Rückmeldungen von Teilnehmern und Eltern.

Bedanken möchte ich mich bei den Trainern:
Sensei Patrik, der das Regeltraining und die Anfängergruppe leitet.
Sempai Jan, der jetzt seit ca. 3 Jahren die Bonsaigruppe verantwortet.
Sabine, die regelmäßig und mit viel Engagement informative und liebevoll gestaltete Berichte auf unserer Homepage erstellt.
Vielen Dank auch an unsere Co-Trainer Sabine, Ben, Jannis. Durch deren Unterstützung kann die Karatesparte auch das sehr betreuungsintensive Kindertraining in einer hohen Qualität anbieten.

Für das laufende Jahr haben wir wieder verschiedene Aktivitäten und Sondertrainings geplant.
In diesem Jahr 2019 gibt es die Karatesparte bei Rot-Schwarz seit 20 Jahren. Die Bonsaigruppe besteht seit 10 Jahren. Wir werden das im Rahmen eines Sondertrainings feiern.

Rot-Schwarz ich bin dabei
Dirk Hauberg

Bericht der Gymnastikabteilung zur Jahreshauptversammlung 2019

am 1. März 2019

Im Seniorenbereich der Gymnastiksparte hatte uns Ende 2017 Madeleine Schnoor (Workout/Rückenschule) aus persönlichen Gründen verlassen müssen.
Zur großen Freude aller haben wir aber in Annika Michaelis schnell eine tolle Nachfolgerin gefunden, die dann auch erfreulicherweise im Herbst die Kleinkindergruppe „Turnzwerge“ übernahm.
Auf der Spartenversammlung am 14. Februar wurde ich erneut zur Spartenleiterin gewählt.
Mein Dank geht auch in diesem Jahr an alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter im Bereich der Gymnastiksparte und im von mir mit betreuten Bereich Kinderturnen.
Allerdings wünsche ich mir, dass wir vielleicht im Bereich der Kindergruppen mehr engagierten Eltern hätten, die diese Übungsleiter unterstützen. Dann wäre ein Aufstocken der Gruppe möglich und wir hätten nicht – wie aktuell bei den Turnzwergen – 15 Kinder auf der Warteliste.

Frauke Kollakowski
Spartenleiterin Gymnastik

Jahresbericht TT-Sparte 18/19

Man kann sagen: Es läuft bei uns! Mit 12 aktiven Jugendlichen sind wir einer der für die Zukunft besser aufgestellten Vereine Kiels und mit Naoro Nohr haben wir einen Fizekreismeister im Einzel der Schüler C und im Doppel haben es Lasse Brinkmann/Naoro Nohr sogar ganz nach oben aufs Treppchen geschafft.

Auch die älteren Generationen sind gut davor. Die 1. Mannschaft hat nach dem Aufstieg in die 1. Bezirksliga das ausgegebene Ziel „Klassenerhalt“ nahezu pulverisiert und ist nach der Hinrunde auf dem Tabellenplatz 4/12 gelandet, nur 1 Punkt hinter dem Tabellenzweiten. Die Rückrunde gestaltet sich zwar zzt. Etwas holperig. Der Durchmarsch in die Landesliga ist inzwischen nur noch eine rechnerisch mögliche Utopie, was der guten Stimmung jedoch wenig abträglich ist.

Die 2. Mannschaft hält sich nach dem Überspringen der 1. KK souverän in der Kreisliga (Hinrundenplatzierung: 6/12) und obwohl die Ersatzgestellung nach wie vor großen Einsatz des Mannschaftsführers erfordert, wird die Mannschaft mit dem Abstieg nichts mehr zu tun bekommen und liegt zzt. auf dem 7. Tabellenplatz.

Auch die 3. Mannschaft ist aufgestiegen und schlägt nun in der 2. KK auf. Aufgrund knapper Niederlagen Ende der Hinrunde, welche auf Platz 4/12 beendet wurde, ist der Traum vom Durchmarsch bereits genauso theoretischer Natur, wie es bei der 1. Der Fall ist. Als Tabellendritter mit einer sehr ausgeglichen starken und motivierten Truppe kann von den Jungs aber noch einiges erwartet werden.

Unsere 4. hat nach dem Aufstieg in die 4. KK nicht zuletzt aufgrund einer schwierigen Verletzungssituation zunächst schwergetan und die Hinrunde auf Platz 8/11 mit nur einem Punkt Vorsprung zu den Abstiegsplätzen beendet. Durch personelle Verstärkung der Mannschaft marschiert diese nun jedoch zzt. ungeschlagen durch die Rückrunde und belegt in einer sehr engen Staffel den 6. Platz, nur 2 Punkte hinter dem Tabellenzweiten.

Die 5. Mannschaft hat nach einem schwachen Start etwas zugelegt, die Hinrunde auf Platz 7/9 beendet und sich inzwischen auf Platz 5 vorgeschoben.

Schlechte Neuigkeiten gibt es von Verbandsebene, da zur kommenden Saison die Bezirksligen von 6er auf 4er Mannschaften umgestellt werden und damit zu rechnen ist, dass der Kreisverband nachzieht. Für uns und fast alle Mannschaften des Kreises Kiel hätte das u. U. eine Zunahme an Mannschaften und damit an Punktspielen zur Folge, die die Durchführung eines vernünftigen Trainingsbetriebs ernsthaft bedrohen kann. Aus organisatorischer Sicht stehen für uns demnach zur nächsten Saison diverse schwierige Entscheidungen und Aufgaben an.

Saisonbericht 2018 zur Jahreshauptversammlung 2019 der Kiel Seahawks Baseballer

Nachwuchsteams

Unser **Jugendteam** hat die bereits im Vorjahr begonnene Integration diverser neuer Nachwuchsspieler erfolgreich fortgeführt. Die Festigung des mannschaftlichen Gefüges und die weitere technische und spielerische Ausbildung unter Leitung der Jugendcoaches haben weitere Früchte getragen, so dass die Saison 2018 mit der Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften der Jugend in Bonn gekrönt werden konnte. Dort landete man zwar im unteren Drittel der Ergebnisliste, aber ein Kieler Jugendteam unter den Top 10 Jugendteams in Deutschland ist auf jeden Fall ein riesiger Erfolg.

Unsere **Junioren** erreichten auch in diesem Jahr wieder den 2. Platz der Juniorenliga von Hamburg/Schleswig-Holstein und hatten sich somit eigentlich auch wieder für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft Junioren qualifiziert. Um den Fokus jedoch voll auf die Jugend-DM richten zu können, haben wir uns entschieden, nicht mit den Junioren bei deren DM zu starten, zumal diese bereits im Jahr zuvor an der DM teilgenommen haben.

Insgesamt stellten die Kiel Seahawks auch in diesem Jahr wieder die größte Baseball-Nachwuchsabteilung von Schleswig-Holstein. Wir arbeiten weiterhin mit hohem Einsatz daran, dass dies auch in Zukunft so bleibt. Auch die bisherigen Erfolge sind die Früchte der kontinuierlich guten Arbeit im Nachwuchsbereich der Seahawks.

Herrenteams

Die im Jahr 2017 neu gegründete **dritte Herrenmannschaft (H3)** ist 2018 in der Landesliga angetreten. Im Laufe der Saison formte sich aus diversen neuen Spielern und Spielern aus dem Juniorenbereich ein eingeschworenes Team und gemeinsam gelang es, die organisatorischen und sportlichen Herausforderungen des Ligaalltags zu bewältigen. Zudem konnten talentierte junge Spieler auf Schlüsselpositionen (weiter) ausgebildet werden. Trotz dieser Anstrengungen sprang aufgrund einiger sehr knapp verlorener Spiele nur ein Platz im unteren Drittel der Landesliga heraus.

Unsere **zweite Herrenmannschaft (H2)** hatte es aufgrund einer beispiellosen Verletzungsserie der Seahawks nicht leicht, immer den bestmöglichen Kader aufzustellen. Es fehlten nicht nur diverse Stammkräfte, auch mussten verletzungsbedingte Lücken in der ersten Herrenmannschaft aufgefüllt werden. Daher sind die gezeigten Leistungen in der Verbandsliga umso höher zu bewerten. Dass am Ende nur der vorletzte Tabellenplatz erreicht wurde, ist hierbei nebensächlich, denn das Team hat die ganze Saison Charakter gezeigt und sich der schwierigen Situation mit Bravour gestellt.

Die **1. Herrenmannschaft (H1)** spielte in 2018 ihre dritte Saison in der 2. Baseball Bundesliga Nord und hatte sich für das Jahr nach der knappen Vizemeisterschaft in 2017 viel vorgenommen.

Die Kiel Seahawks galten vom 1. Spieltag an als Favoriten auf die Meisterschaft, mussten aber schnell merken, dass das Team aus Elmshorn ebenfalls große Pläne hatte und dies auch auf dem Platz zeigte. Die halbe Saison verbrachten die Seahawks auf dem zweiten Tabellenplatz, konnten sich im Juli jedoch an die Spitze der Liga setzen und diesen Platz bis zum Ende der Saison verteidigen. Am 25. August gewannen die Kiel Seahawks mit einem finalen Sieg in Elmshorn die Meisterschaft der 2. Bundesliga Nord.

Dass die Meisterschaft ein Erfolg von allen Seahawks ist und man so etwas immer nur als Gemeinschaft erzielt werden kann, zeigen folgende Zahlen:

Es waren 22 Spieler am Titel beteiligt. Von diesen 22 stammten je vier Spieler aus der 2. und der 3. Herrenmannschaft, ein Spieler aus dem Juniorenteam und sogar zwei Spieler aus dem Jugendteam.

Insgesamt sind16 von 22 Spielern Kieler Jungs, wobei elf aus dem eigenen Nachwuchsbetrieb kommen.

Ich denke, das ist das Bemerkenswerteste daran und ganz sicher war 2018 sportlich wieder das beste Jahr des Kieler Baseballs!

Was neben dem Platz passierte:

Im Laufe der letzten Saison konnte die Professionalität bzw. die Attraktivität des Baseballfeldes der Seahawks nochmal gesteigert werden. Dank der großzügigen Unterstützung der Firma Rehder-Heizungsbau GmbH Kiel und der Buderus Niederlassung Kiel konnte das neue, in dieser Art im Lande einzigartige, elektronische Scoreboard präsentiert werden. Somit können nun Spieler und Zuschauer den Verlauf und den Stand des Spiels noch besser verfolgen.

Neben den sportlichen Erfolgen haben die Kiel Seahawks aber auch weitere Werbung für sich und den Baseballsport gemacht. So präsentierten die Kiel Seahawks zum einen ihren Verein und den S/HBV auf dem Tag des Sports in Kiel mit einem bunten Mitmach-Programm auf dem Infield des Baseballplatzes auf der Moorteichwiese.

Die Trainingsbedingungen konnten ebenfalls deutlich verbessert werden, denn mit Hilfe großzügiger Spender konnte ein sogenannter „Indoor-Schlagkäfig" angeschafft und in Betrieb genommen werden. Diese Einrichtung ist in Schleswig-Holstein einmalig und ermöglicht es uns, auch im Winter in der Halle an unseren Fähigkeiten zu arbeiten.

Ausblick

Frei nach dem Motto „nach dem Spiel ist vor dem Spiel" wird bereits jetzt wieder die Vorbereitung auf die neue Saison in Angriff genommen werden. Auch in der Saison 2019 werden die Kiel Seahawks auch wieder mit drei Teams im Erwachsenenbereich inklusive dem Flaggschiff in der 2. Bundesliga ins Rennen gehen, da sich diese Teamstruktur als sinnvoll und zukunftsorientiert mit einer guten Balance aus Breiten- und Leistungssport erwiesen hat. Hinzu werden auch wieder zwei Nachwuchsteams im Jugend- bzw. Juniorenbereich kommen.

Um die Erfolgsgeschichte und die Zukunft der Kiel Seahawks weiter fortzuführen, wird nicht nur weiter in die Ausbildung und Qualität von Nachwuchsspielern und Jugendtrainern investiert werden müssen, sondern auch über weitere Investitionen in Spieler und in Trainings- und Spielbedingungen nachgedacht werden müssen. Dabei sollte nicht unerwähnt bleiben, dass die Winterpause auch außerhalb der Trainingshallen genutzt wurde und sich in den Reihen der Seahawks nun drei frisch ausgebildete Trainer und sechs neue Schiedsrichter befinden.

Insgesamt werden wir wieder mit viel Engagement daran arbeiten, weiterhin der größte Baseballverein in Schleswig Holstein zu bleiben. Und gemeinsam werden wir es schaffen!

Getreu unserem Motto „**Seahawks fliegen nie alleine!"** danken wir dem Vorstand von Rot Schwarz Kiel ganz besonders für die tolle Unterstützung in dem vergangenen Jahr und freuen uns auf die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Eure Kiel Seahawks Baseballer

Rot Schwarz Kiel - Wir sind dabei!

01.03.2019 **Tobias Krause**
Spartenleiter Baseball

Arne Gronau
Spartenleiter Softball

Kiel, 01.03.2019

Softballsparte JHV 2019

2018

Mädchen: Wir haben leider immer noch die einzige Mädchen-Softballmannschaft in S.-H. und daran wird sich in absehbarer Zeit auch nichts ändern. Zudem sind von den ohnehin schon wenigen Turnieren einige ausgefallen (Spielbetrieb gibt es nicht), so dass überwiegend nur der Trainingsbetrieb blieb.
Wir haben wieder Softball an den Grundschulen Kronsburg und Meimersdorf angeboten und eine große Resonanz erfahren. Dadurch können wir viele Schülerinnen für die Softballsparte gewinnen und ohne diesen überdurchschnittlichen Einsatz unserer Trainer kann man mit Sicherheit sagen, dass es bei Rot-Schwarz Kiel schon lange keine Softballsparte mehr geben würde.

Damen: In der Verbandsliga wurde ein guter Mittelfeldplatz erreicht und die Nordliga (Pool B) konnte sogar gewonnen werden. Dieser Sieg hat zur Teilnahme an den Final-Six berechtigt, was eine Art Norddeutsche Meisterschaft der sechs besten Mannschaften der abgelaufenen Saison darstellt.

2019

Wir haben uns für die Austragung der Deutschen Meisterschaften der Juniorinnen im Softball (U19) beworben und den Zuschlag erhalten (Teilnahme inklusive). Diese werden am 12. und 13. Oktober auf unserer Sportanlage in Meimersdorf ausgetragen. Wir werden vorher ein bisschen für die Veranstaltung Werbung machen und laden alle herzlich ein, kostenlos als Zuschauer dabei zu sein.

Vorher wird unsere Hauptaufgabe darin bestehen, unsere dortige Softballanlage auszubessern und „rauszuputzen". Ich hoffe da auf Unterstützung des Vorstands was die Materialkosten anbelangt und auf Unterstützung der Baseballsparte, was den Arbeitseinsatz betrifft. Einen ersten Schritt hat das Grünflächenamt der Stadt Kiel gerade getan, in dem sie uns neuen Sportsand für unseren Softballplatz gesponsert haben.

Bericht Cheerleading Sparte 2019

Unsere Sparte gründete sich 2011 und besteht mittlerweile, aus knapp 100 Sportlern, aufgeteilt in 5 Mannschaften.

Denken wir an das vergangene Jahr, bekommen wir direkt Gänsehaut.
Auf die letzte Saison, blicken wir mit Stolz zurück, denn diese war mit Abstand die erfolgreichste die wir bisher hatten.
Angefangen hat alles mit der Regionalmeisterschaft 2018 in Hamburg.
Mir drei Teams ging es zur Meisterschaft und mit 3 Titeln kamen wir wieder nach Hause.
Daraufhin folgte ein 4. und 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften, sowie ein 2. Platz im nationalen Ranking.

Zudem haben wir im vergangenem Jahr, erstmalig 4 unserer Sportler für den deutschen Nationalkader beworben und das mit Erfolg, denn sie schafften es in die Mannschaft.
Für unsere Kids eine enorme Doppelbelastung, denn neben unserem Heimtraining, gab es 8 Monate lang, deutschlandweit verschiedene Trainingswochenenden mit dem Nationalteam.
Im April ging es dann für 2 Wochen nach Amerika.
Die harte Arbeit hat sich ausgezahlt, denn Team Germany holte sich bei den Weltmeisterschaften in Orlando, Florida den Titel. Wir können nun mit Stolz sagen, Rot-Schwarz Kiel hat Weltmeister.

Im Ehrenamt fragt man sich oft, warum mache ich das überhaupt?
Warum macht man neben seinem Job, freiwillig noch einen unbezahlten Job, warum führt man immer wieder mit liebreizenden Eltern die nettesten Gespräche und was zur Hölle bedeutet eigentlich das Wort Privatleben?

In solchen Momenten wie z.B. die Bekanntgabe des Weltmeistertitels, weiß man wieder warum.

Nächsten Samstag, geht es für 4 unserer Teams wieder zu den Regionalmeisterschaften.
Für uns beginnt somit die Saison und wir hoffen sehr, dass unsere Teams sich dort erneut, stark präsentieren können.

Diesen Sonntag haben wir unsere Generalprobe, dort werden die Programme unserer Teams erstmalig vor Publikum gezeigt.
Ihr seid alle herzlich eingeladen.
Um 17 Uhr geht es los, wir freuen uns über jede Unterstützung.

Drückt uns fleißig die Daumen

In diesem Sinne

Rot-schwarz-Kiel
ich bin dabei.....

Kiel, 01.03.2019

SPARTENBERICHT – FUSSBALL 2018

Das Jahr 2018 war für die Seniorenfußballsparte ein Jahr des Wandels und der Herausforderungen. Zu Beginn möchte ich einmal mehr hervorzuheben, dass nichts desto trotz, oder gerade deshalb, allen Engagierten mein persönlicher Dank gilt.

Die 1. Frauen konnte unter der routinierten Führung Kim Lieberts und seines Trainerteams das alljährlich ausgegebene Ziel des Klassenerhalts ungefährdet und frühzeitig realisieren. Der neue Trainer Friedhelm Köper strich jedoch bereits nach wenigen Spielen aus persönlichen Gründen die Segel. Umso bemerkenswerter, dass es dem Teammangement um Isabell Herfet und Anja Fiedler-Köpke und den Spielerinnen selbst gelang Kim Liebert von einer Neuaufnahme seines Engagements zu überzeugen. Die Ergebnisse seitdem belegen die gute Chemie zwischen Verantwortlichen und Mannschaft. Man mag sich nur wünschen, dass diese Liaison noch möglichst lange halten möge. Der Klassenhalt sollte neuerlich nicht in Gefahr geraten.

Und täglich grüßt das Murmeltier könnte man meinen. Bernd Rekittke und seine vielbeinige Entourage haben die 2. Frauen in der Kreisliga fest etabliert. Es ist schön zu sehen, dass es allen Beteiligten weiterhin eine Herzensangelegenheit ist Teil dieser Gruppe zu sein. Nach zähem Start hat man nun eher Anschluss an die oberen Plätze hergestellt, als das man sorgenvoll in den Keller blicken müsste. Was die Bereitschaft, am vereinsinternen Arbeitsdienst teilzunehmen, angeht, macht keiner dieser Mannschaft etwas vor.

Unsere Alt-Herren konnten in dieser Hinrunde einige jüngere „Altherren" in stärkerer Regelmäßigkeit in ihren Reihen begrüßen. Ein kompletter Generationenwechsel ist noch nicht in Sicht, wenngleich das zarte Herantasten und die Einsicht in die eigenen Gebrechen diverser Kicker mittelfristig zu einer Auffrischung des Kaders führen sollten.

Die Rückserie der 1. Herren 2018 bot tatsächlich bis 4 Spieltage vor Schluss die sensationelle Option auf den Durchmarsch in die Landesliga. Am Ende musste die Mannschaft jedoch den vielen englischen Wochen und dem damit einhergehenden körperlichen Verschleiß Tribut zollen und verlor am Ende der Runde alle Spiele. Dies sollte nicht darüber hinweg täuschen, dass man sich als Neuling klasse verkauft hat und ein weiterer Aufstieg ohnehin zu früh gekommen wäre. In der Hinrunde dieser Spielzeit war es nun umgekehrt. Nach einer tollen Vorbereitung konnte man aus den ersten 5 Partien lediglich einen Punkt holen und musste sich erst nach und nach aus dem Keller arbeiten. Mittlerweile scheint das Saisonziel Top5 durchaus realistisch wieder erreichbar zu sein. Die Rückrunde soll den Grundstein für die neue Saison legen und neben Spaß und Freude, dass Erlernte festigen. Als besonderes Highlight wartet das Pokalhalbfinale Ende April gegen den Oberligisten und Masters-Teilnehmer Bordesholm.

Nach dem ungefährdeten Klassenerhalt in die A-Klasse hat Martin Siedler das Staffelholz der 2.Herren an Daniel Bunte weitergereicht. Die Leistungen und auch die Ergebnisse sind in

dieser Spielzeit mitunter noch etwas schwankend. Die Art des neuen Übungsleiters kommt jedoch sehr gut. Die perspektivisch angestrebte Verjüngung der Mannschaft wurde weiter forciert. Die Zusammenarbeit mit der 1. Herren klappte in der Hinrunde meist reibungslos, da sie bewusst moderat in der Quantität gewählt wurde.

Spieler-Trainer Marcus Boock und seine schon fast kultige Riege der 3. Herren agieren dankenswerter Weise ungebrochen stark autonom und eigenverantwortlich. Fröhliche Teamabende und ein „Fettberg in Flammen" machen den Freitagabend mitunter zu einem richtigen Event. Bei aller Ausgelassenheit ist auch sportlich ein Reifeprozess zu erkennen, der zu einer besseren Platzierung als in den vergangenen Jahren führen dürfte. Und wenn nicht, ärgert sich dauerhaft auch keiner darüber.

Herausragend war wieder einmal der Einsatz von Torben Schnick, der beinahe alleine eine bestmögliche Bespielbarkeit unserer Flächen gewährleistete.

Ein Sonderlob gebührt wieder unserer Schiedsrichtersparte. Häufig im Verborgenen und doch von unschätzbarem Wert für alle Mannschaften kämpfen unsere Referees unter Führung unseres Obmannes Alexander Anderla gegen einen allgemeinen Trend an. Weniger Freiwillige, Geldknappheit und von Haus aus wenig Anerkennung für den erbrachten Einsatz.

Grundsätzlich stehen wir als Verein an einer riesigen Schwelle. Spielermangel bei den älteren Jugendspielern, Schiedsrichtermangel, Wartelisten bei Kindern, Infrastrukturdefizite und chronische Knappheit an finanziellen Mitteln. Der Fussballstandort Rot-Schwarz Kiel war in dieser Form noch nie so gefährdet seit der Fusion, wie in diesen Tagen. Wer davor die Augen verschließt, macht sich mitschuldig am Untergang. Gleichwohl darf es nicht heißen, was tut der Verein für mich? Sondern, was kann ich für den Verein tun.

Für mich persönlich standen nach meiner achten Amtszeit einige tiefgreifende Veränderungen an. Ich werde mein Engagement zukünftig ausschließlich auf einige ausgewählte repräsentative Aufgaben beschränken, sowie die Koordination der 1.Herren. Im Tagesgeschäft übernehmen Isabell Herfet und Marcus Boock als gleichberechtigte Spartenleiter diverse Aufgabenbereiche. Isabell zeichnet für den Frauen- und Mädchenbereich verantwortlich, während Marcus alleiniger Spartenleiter der 2. Und 3. Herren sein wird.

Ferner gebe ich die A-Jugend im administrativen und sportlichen Bereich gänzlich in den Zuständigkeitsbereich des Jugendobmanns zurück. Ich möchte neuerlich nicht verschweigen, dass ich mit der finanziellen Ausstattung im Bereich Fußball durch den Verein sehr unzufrieden bin. Ich sehe mich durch die aktuelle Entwicklung in meiner Ansicht des letzten Jahres leider bestätigt. Wir befinden uns bei den Jugendlichen und Kindern in allen Altersklassen auf dem Rückmarsch. Im Seniorenbereich gelingt es nur unter größtem persönlichem Einsatz Einzelner den Ist-Zustand zu verwalten. Eine angestrebte Weiterentwicklung oder zumindest eine Erholung ist kein Automatismus. Um einen ersten Schritt zu einer Verbesserung zu gehen, wird in diesen Tagen u.a. ein Förderkreis für die 1.

Herren gegründet. Sollten derartige Maßnahmen keinen Erfolg bringen, wird es meiner Ansicht nach sehr dunkel rund um unsere größte Sparte.

Unser größtes Kapital sind die weiterhin verbliebenen Personen, die mit Idealismus gegen den drohenden Niedergang zu Felde ziehen. Jetzt oder nie.

ROT-SCHWARZ KIEL – Ich bin dabei!

Spiel- und Sportgemeinschaft

ROT-SCHWARZ KIEL

Kronsburg/Meimersdorf e.V.

Jahreshauptversammlung 2019
Kassenprüfung für das Rechnungsjahr 2018
Bericht der Revisoren

Am 06. Februar 2019 fand die Kassenprüfung für das abgelaufene Rechnungsjahr 2018 durch die Revisoren Herrn Tobias Köpke und Herrn Lothar Grobe in Anwesenheit des Kassenwarts Herrn Kai Nehren in sachlicher, aber entspannter Atmosphäre im Sportheim der Spiel- und Sportgemeinschaft Rot-Schwarz Kiel, Fettberg 15 in 24145 Kiel statt.

Die für die Kassenprüfung erforderlichen umfangreichen Unterlagen, Aufstellungen und Dateien standen ausnahmslos zur Verfügung.
Die Kasse wurde vom Kassenwart unter Einhaltung aller buchhalterischen sowie kaufmännischen Grundsätze gewissenhaft, akkurat und sehr übersichtlich geführt.
Die Rechnungsposten wurden stichprobenartig geprüft. Alle von uns Revisoren geforderten Rechnungsbelege wurden vorgelegt und in Ordnung befunden.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Die Kasse wurde vom Kassenwart Herrn Kai Nehren vorbildlich geführt.

Der Jahresabschluss des Rechnungsjahres 2018 wurde geprüft und in Ordnung befunden.

Als Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung ergab sich einen Überschuss von 4.004,45 € .

Wir empfehlen der Jahreshauptversammlung die uneingeschränkte Entlastung des geschäftsführenden Vorstands.

Kiel, den 08. Februar 2019

Lothar Grobe
1. Revisor

Tobias Köpke
2. Revisor

Rot –Schwarz Kiel – wir sind dabei!

Rechenschaftsbericht des Ältestenrates für das Geschäftsjahr 2018

Liebe Sportsfreundinnen, liebe Sportfreunde

ich stelle fest, dass die Bekanntgabe der Mitgliederversammlung 2019 durch Aushang fristgerecht erfolgte.

Auf der Jahreshauptversammlung 2018 wurde Markus Zebrowski als 2. Vorsitzender gewählt und stand daher nicht mehr als Revisor zur Verfügung. Für ihn wurde Lothar Grobe gewählt; als 1. Revisor wurde Tobias Köpke gewählt.

Der Ältestenrat stellt fest, dass keine fristgerechten Anträge an ihn gestellt wurden und alle Beschlüsse des Vorstandes satzungsgemäß waren.

Der Ältestenrat trifft sich 3 mal im Jahr zu Sitzungen sowie jedes Jahr am Volkstrauertag zur Kranzniederlegung mit einer Rede unserer 1. Vorsitzenden Frauke Kollakowski oder ihres Vertreters. Hierzu sind auch alle anderen Vereinsmitglieder herzlich eingeladen.

Nun wünsche ich dem Verein gutes Gelingen mit der Besetzung der Ämter und die Durchsetzung der weiteren Ziele.

Heinrich Colmorgen
Vorsitzender des Ältestenrates